



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2022/343	
- öffentlich -	Datum: 28.04.2022	
Fachdienst Kinder, Jugend, Sport	Ansprechpartner/in: Voerste, Thomas	
	Bearbeiter/in: Röschmann, Marco	
Fachtage für Vereine und Verbände zum Thema Basiswissen zu Schutzkonzepten		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Empfehlung des Kuratoriums Jugendarbeit für Vereine und Verbände zur Durchführung von 4 Fachtagen zum Thema Basiswissen Schutzkonzepte gemäß dem Ablaufkonzept des Kinderschutzbundes Landesverband Schleswig-Holstein zu und finanziert diese aus dem Budget des Ausschusses. Die Verwaltung wird gebeten, diese abhängig vom weiteren Corona-Pandemiegeschehen vorrangig als Präsenzveranstaltungen in Abstimmung mit dem Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein zu organisieren.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Das Kuratorium für die Jugendarbeit hat sich in seinen Sitzungen am 19.10.2021 und 12.01.2022 mit den Themen Kindeswohlgefährdung und Schutzkonzepte beschäftigt, da dieses wichtige Thema als Folge der Corona Pandemie nochmals an Bedeutung gewinnt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass ein Teil der ca. 500 Vereine und Verbände im Kreis, vorrangig die kleineren Vereine, bislang keine Schutzkonzepte erstellt haben. Um die Vereine und Verbände für diese Themen zu sensibilisieren, beabsichtigt das Kuratorium im Rahmen von Fachtagen Aufklärungs- und Unterstützungsangebote für die Vereine und Verbände zu initiieren.

Am 16.02.2022 hat das Kuratorium gemeinsam mit dem Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein erarbeitet, welche Inhalte im Rahmen der Fachtage vermittelt werden sollen und in welchem Umfang die Fachtage stattfinden könnten. Es herrschte Einvernehmen darüber, dass zunächst eine Sensibilisierung für das Thema erfolgen sollte.

Der Kinderschutzbund hat ein Konzept für 4 Veranstaltungen mit jeweils 4 Stunden zum Thema „Basiswissen Schutzkonzepte“ entwickelt. Die detaillierten Ausführungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen, die ergänzend in der Sitzung durch Frau Günther vom Kinderschutzbund erläutert werden.

Für die Durchführung der Veranstaltung wurden 2 Alternativen vorgeschlagen, für die wie folgt unterschiedliche Kosten kalkuliert wurden:

- Variante 1:
4 Veranstaltungen in Präsenz 2.670 €
- Variante 2:
2 Veranstaltungen in Präsenz und
2 Veranstaltungen in digitaler Form 3.156 €

Zusätzlich sind Raumkosten von ca. 2.000 € bis 2.500 € zu berücksichtigen.

Verwaltungsseitig wird die Variante 1 befürwortet, für die sich dann die Gesamtkosten auf rd. 5.000 € belaufen würden. Ausreichende Mittel stehen dem Jugendhilfeausschuss mit seinem Budget zur Verfügung.

Zu einem späteren Zeitpunkt sollte erwogen werden, die Vorlage eines geeigneten Kinderschutzkonzeptes zu einer Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln durch den Kreis zu machen.

Der Ausschuss wird um Beratung und Entscheidung gebeten.

Relevanz für den Klimaschutz: entfällt

Finanzielle Auswirkungen: Es entstehen Kosten von maximal rd. 5.700 €.

Anlage/n:



BASISWISSEN: SCHUTZKONZEPTE

Hintergrund

Schutzkonzepte sollten überall da selbstverständlich sein, wo Hauptamtliche oder Ehrenamtliche mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. Ein wirksamer Kinderschutz kann durch Schutzkonzepte sichergestellt werden. Grundlagenwissen zu den Rechten auf Schutz, Förderung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bildet die Basis, um wirksame Schutzkonzepte in Verbänden zu etablieren.

Die Verbände im Kreis Rendsburg-Eckernförde können durch das Kompetenzzentrum Kinderschutz dahingehend unterstützt werden, dass in Veranstaltungen einen Überblick über die Inhalte von Schutzkonzepten und die Grundlagen des Kinderschutzes gegeben wird.

Inhalte

Der thematische Einstieg ins Thema bildet die Arbeitsgrundlage für die Erarbeitung von nachhaltigen Schutzkonzepten. Dieser erfolgt durch ein Impulsvortrag der/des Referent*in.

Einführung: Hintergrund und rechtlicher Rahmen

- Bundeskinderschutzgesetz
- Kinderschutz in Institutionen/Verbänden

Kindeswohl und grenzachtender Umgang als Haltung

- Kinderschutz im Fokus - Perspektive Kinderrechte
- Sensibilisierung Machtmissbrauch
- Grenzachter Umgang
- Nähe - Distanzregulation

Um sich im Weiteren vertiefend mit den Inhalten von Schutzkonzepten zu befassen, werden die Teilnehmenden in Kleingruppen zu den einzelnen Bausteinen von Schutzkonzepten und Fragestellungen dazu arbeiten. Alle Kleingruppen werden alle Bausteine von Schutzkonzepten bearbeiten und so im jeweiligen Bezug auf den eigenen Verband in den Austausch kommen.

Überblick: Bausteine von Schutzkonzepten

- Leitbild
- Risiko- und Ressourcenanalyse
- Regeln zum Umgang mit Nähe und Distanz
- Sexualpädagogisches Konzept
- Partizipation
- Beschwerdemanagement
- Verfahrensplan im Verdachtsfall
- Personalmanagement



Ziel

Die Veranstaltung soll über die Rechte von Kindern und Jugendlichen aufklären und die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Schutzkonzepten darlegen.

Eine Übersicht über die Inhalte von Schutzkonzepten wird gegeben und die Gelegenheit eingeräumt, den Bezug zum eigenen Verband durch die Teilnehmenden herzustellen.

Organisatorisches

Die Veranstaltungen können sowohl in Präsenz als auch digital durchgeführt werden. Der Zeitrahmen beläuft sich auf 4 Zeitstunden. Eine Raumplanung ist in der Kostenkalkulation nicht enthalten, da davon ausgegangen wird, dass der Kreis Räumlichkeiten für die Veranstaltungen zur Verfügung stellen kann. Bei einer Durchführung im digitalen Rahmen wird ein Technischer Support zur Verfügung gestellt.

Kostenkalkulation

Folgende Kosten wurden für die Veranstaltungen kalkuliert:

1. die Durchführung aller vier Veranstaltungen in Präsenz mit insgesamt **2.670,00 EUR**
2. die Durchführung von zwei Veranstaltungen in Präsenz und zwei Veranstaltungen digital mit insgesamt **3.156,00 EUR**

In den Kosten enthalten sind Referent*innen Honorar, Fahrkosten, Kosten für die Durchführung, sowie Konzeptkosten.

Ihre Ansprechpartnerin im Kompetenzzentrum Kinderschutz

Carina Selg-Borutta
Fachreferentin Kinderschutz und Schutzkonzepte
Carina.Selg-Borutta@kinderschutzbund-sh.de